

Norbert Sahrhage

unter Mitarbeit von  
Jürgen Bolz, Harald Darnauer,  
Annette Kerschling und Regina Lücking

***„Juden sind in dieser Stadt unerwünscht!“***  
**Die Geschichte der Synagogengemeinde Bünde  
im »Dritten Reich«**

Mit einem Vorwort von  
Christoph Kleßmann

Verlag für Regionalgeschichte  
Bielefeld 1988

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von <i>Christoph Kleßmann</i>	7
Einleitung	9
<b>Die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Bünde</b>	<b>13</b>
1. Die Anfänge der Bänder Synagogengemeinde	13
2. Sozialstruktur und Integration der jüdischen Bevölkerung	19
3. Die Stigmatisierung der jüdischen Minderheit vor 1933 durch die NSDAP	28
4. Die systematische Diskriminierung der Bänder Juden nach der nationalsozialistischen Machtergreifung	30
5. »Arisierungsmaßnahmen«	36
6. Die Reichspogromnacht in Bünde	42
7. Auswanderung und Deportation: Das Ende der Bänder Synagogengemeinde	46
8. Bänder Juden in Theresienstadt	50
9. Einzelschicksale: Margarete Gröber und Franziska Spiegel	52
10. »Wiedergutmachung« nach 1945	54
Anmerkungen	59
<b>Drehbuch zum Videofilm:</b> <i>»Das waren Jahre, die man gar nicht schildern kann«</i>	<b>70</b>
von <i>Jürgen Bolz, Harald Darnauer, Annette Kerschling, Regina Lücking und Norbert Sahrhage</i>	
<b>Geschichtsschreibung mit Video</b>	<b>114</b>
<b>Quellen zur Geschichte der Bänder Juden im »Dritten Reich«</b>	<b>131</b>
Abkürzungsverzeichnis	194
Quellen- und Literaturverzeichnis	195